

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Freitag den 25. November 1853.

Gemeinschaftliches Oberamt Nagold.

Diejenigen gemeinschaftlichen Unter-
ämter, welche den unterm 3. Mai
d. J. (Amtsblatt Nro. 36) verlang-
ten Bericht über die Bildung von
Orts-Armen-Bereinen noch nicht
erstattet haben, werden an dessen
ungesäumte Einsendung hiemit
erinnert. Den 22. November 1853.
Königl. gemeinschaftliches Oberamt.
Wiebbeckinl. Freyhofer.

Oberamt Nagold.

Da die Berichte über die Vollzie-
hung des Erlasses wegen des Verkaufes
von frisch gebackenem Brod 2c. (Amts-
blatt Nro. 89) von vielen Ortsvor-
stehern noch nicht erstattet worden
sind, so werden dieselben an deren
schleunige Einsendung hiemit er-
innert. Den 23. November 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinl.

Oberamt Nagold.

Die Schultheißenämter werden auf-
gefordert, die Revisions- und Abhör-
sporteln von den Gemeinde- und
Stiftungs-Rechnungen pro 1851/52
bis zum 30. d. Mts zuverlässig ein-
zusenden. Den 23. November 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinl.

Oberamt Nagold.

Auswanderungen.

Nachstehende Personen sind nach Er-
füllung der verfassungsmäßigen Be-
dingungen ausgewandert:

nach Nordamerika:
Christian Gutekunst, ledig, von
Schieringen,
Johann Georg Spathelf, ledig,
von Ebhausen,

Heinrich Dengler, Schretner, mit
Familie von Sulz,
Goufried Schöttle, Gottfrieds
Sohn, von Ebhausen,
Elisabetha Schieler, ledig, mit
ihren Kindern von Haiterbach,
Carl Friedrich Kösch, mit Familie,
und dessen Mutter Regine, geb.
Schüz, von Haiterbach,
Christine und Christian Wirth,
ledig, von Enzthal,
Nobrenwirth Rothfuß, Wittwe,
und deren Kinder erster und zwei-
ter Ehe, von Altenstaig Stadt,
Katharina Magdalena Epyler,
ledig, mit Kindern, von Walddorf,
Christian Braun, mit Familie, von
Enzthal,
die Geschwister Joh. Bernhard, Joh
Simon und Maria Magdalena
Röhm, von Sulz,
Jakob Gayer, Witwer, mit Kin-
dern, von da,
Jung Michael Reiser, Weber, mit
Familie, von da,
Peter Röhm, Maurer, mit Familie,
von da,
Johannes Brösamle, Zimmer-
mann, mit Familie, von da,
Johannes Kirn, Tuchmacher, und
seine Ehefrau von Walddorf,
Johann Daniel Schöttle, Bäcker,
mit Familie, von Ebhausen,
Karl Rudolph Maier, ledig, von da,
Matheus Stichel, Pflästerers Ehe-
frau, mit Kindern, von Walddorf,
Samuel Wurster, Dreher's Wittwe,
mit Kindern, von Altenstaig Stadt,
Anna Maria Beutler, ledig, von
Oberschwandorf,
Anna Maria Stoll, ledig von da,
Johannes Virneise, Webers
Wittwe, mit Kindern, von Isels-
hausen,

Anna Maria Röhm, ledig, von
Gültlingen,
Christoph Reichert, Maurer, mit
Familie, von Emmingen,
Johann Georg Raaf, Maurer,
von Iselshausen,
Friederike und Carl Birkle, ledig,
von Enzthal,
Katharina Barbara Hur, ledig,
mit Kindern, von Walddorf,
Goufried Gauß, ledig, von Eb-
hausen;

nach Bayern:

Elisabetha Killinger, ledig, von
Haiterbach.

Den 28. Oktober 1853.

Königliches Oberamt.
Wiebbeckinl.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen
ist zur Schuldenliquidation 2c. Tagfahrt
auf die unten bezeichnete Zeit anbe-
raumt. Hiezu werden die Gläubiger
und Bürgen unter dem Anfügen ein-
geladen, daß die Nichtliquidirenden,
so weit ihre Forderungen aus den
Akten nicht bekannt sind, am Schlusse
der Liquidation durch Ausschlußbescheid
von der Masse ausgeschlossen werden,
von den übrigen nicht erscheinenden
Gläubigern aber angenommen wer-
den wird, daß sie hinsichtlich eines
etwaigen Vergleichs, der Genehmigung
des Verkaufs der Masse-Gegenstände
und der Bekätigung des Güterpflegers
der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Georg Beutler, mut-
maßlich nach Amerika entwichen,
Bauer von Rothfelden,
Donnerstag den 8. Dezember 1853,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem Rathhaus in Rothfelden;

Matthias Müller, Tagelöhner in Unterthalheim,
 Freitag den 9. Dezember 1853,
 Nachmittags 2 Uhr,
 auf dem Rathhaus in Unterthalheim;
 + Johann Jakob Stoll von Warth,
 Montag den 12. Dezember 1853,
 Vormittags 10 Uhr,
 auf dem Rathhaus in Warth;
 Jg. Simon Wurster, Weber von Ebershardt,
 Montag den 12. Dezember 1853,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf dem Rathhaus in Ebershardt;
 Johann Georg Eiting, Zimmermann von Walddorf,
 Dienstag den 13. Dezember 1853,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf dem Rathhaus in Walddorf.
 Nagold, den 3. November 1853.
 K. Oberamtsgericht. v. No m.

Gerichtsnotariat Nagold.

Schietingen.

Gläubiger = Aufruf.

In der außergerichtlich zu erledigenden Schuldsache des Gottlieb Reichert, Webers und Rechenmachers in Schietingen, ist zur Schuldenliquidation Tagfahrt auf

Freitag den 16. Dezember d. J.,
 Vormittags 10 Uhr,

bestimmt. Die Gläubiger und Bürgen, so wie überhaupt alle diejenigen, welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen machen wollen, werden hiemit vorgeladen, bei dieter Verhandlung auf dem Rathhaus zu Schietingen persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder wenn voraussichtlich ihre Forderungen keinem Anstande unterliegen, durch Einreichung schriftlicher Reccesse zu liquidiren, und die Dokumente, worauf sich die Forderungen, so wie die etwaigen Vorzugsrechte gründen, vorzulegen. Von denjenigen Gläubigern, welche schriftlich liquidiren, wird im Fall eines Vergleichs, so wie in Hinsicht auf Genehmigung des Verkaufs der Liegenschaft, angenommen, daß sie der Mehrzahl der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten. Die nicht angezeigt werdenden dieselbe unbekanntes Forderungen müssen bei der Verweigerung unberücksichtigt bleiben.

Den 15. Novbr. 1853.

K. Gerichtsnotariat Nagold. Groß.

Ebershardt,
 Oberamts Nagold.

Erster Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags findet in der Gantsache des jung Simon Wurster, Webers hier, am

Samstag dem 10. Dezember d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause über hienach näher beschriebene Liegenschaft ein erster Verkauf statt:

ein zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, oben im Dorf, an der Straße,
 Anschlag 500 fl.,
 die Hälfte an 1 Viertel und 1 Viertel 4 Ruthen Gras- und Baumgarten beim Haus,
 Anschlag 80 fl.;

W i e s e n :

2 Viertel 7³/₄ Ruthen im Graun,
 Anschlag 20 fl.,
 3 Viertel 15¹/₂ Ruthen in Grasserterwiesen,
 Anschlag 80 fl.,
 die Hälfte an 2 Viertel 9³/₈ Ruthen in der Leyer,
 Anschlag 80 fl.,

2 Viertel 3 Ruthen in untern Breitwiesen,
 Anschlag 20 fl.;

Ackerzerg Kämmerin :

2 Viertel auf der Haide,
 Anschlag 15 fl.,
 1¹/₂ Viertel im Grasserter Ackerle,
 Anschlag 44 fl.;

Ackerzerg Kirchenacker :

2 Morgen 1¹/₂ Viertel in der Breite,
 3 Viertel Blum 9 fl.,
 Anschlag 79 fl.,

3 Viertel in der Breite,
 Anschlag 15 fl.,
 3 Viertel 12 Ruthen in der Breite hinter der Kirche, 1¹/₂ Viertel Blum 4 fl.,
 Anschlag 49 fl.,

1¹/₄ an 1 Morgen 2 Viertel 11 Ruthen in der obern Breite,
 1 Viertel hinter der Kirche, der breite Wald genannt,
 die Hälfte an 1 Morgen 1¹/₂ Viertel 14¹/₄ Ruthen in der Wisse,
 Anschlag 8 fl.;

Zerg Reute :

2 Viertel auf der Hub, Blum 6 fl.,
 Anschlag 50 fl.;

W a l d :

die Hälfte an 2 Morgen auf der untern Hohenegart,
 Anschlag 25 fl.;

Markung Warth: Wiesen:
 die Hälfte an 1¹/₂ Viertel 14 Ruthen in Grasserterwiesen,
 Anschlag 50 fl.,
 die Hälfte an 3¹/₂ Viertel 1 Ruthen, die Seewiese genannt,
 Anschlag 50 fl.,
 die Hälfte an 2 Viertel 7 Ruthen in Seewiesen,
 Anschlag 15 fl.,
 die Hälfte an 1 Viertel in Seewiesen,
 Anschlag 10 fl.,
 1¹/₄ an 1 Viertel 9¹/₂ Ruthen in Grasserteräckern,
 Anschlag 6 fl.,
 1¹/₄ an 1¹/₂ Viertel, die Seewiese,
 Anschlag 8 fl.,
 wozu die Kaufsliebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
 Den 8. November 1853.
 Schultzeisenaamt. Werner.

wozu die Kaufsliebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen, eingeladen werden.
 Den 8. November 1853.
 Schultzeisenaamt. Werner.

Ebershardt,
 Oberamts Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Gantsache des Christian Rentzschler, Schneiders und Bitters von hier, kommt dessen Liegenschaft, bestehend in:

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer, oben im Dorf,
 angeschlagen zu 150 fl.,
 3,2 Ruthen Gemüzzgarten beim Haus,
 angeschlagen zu 10 fl.;



W i e s e n :

1¹/₈ an 2 Morgen 4 Ruthen auf der Hub,
 Anschlag 35 fl.,
 die Hälfte an 1 Viertel im Gohrn,
 Anschlag 25 fl.;

M ä h e f e l d :

1¹/₄ an 1 Morgen 13 Ruthen auf der Stöck,
 Anschlag 33 fl.,
 1¹/₄ an 1 Viertel 7 Ruthen in Matäckern,
 Anschlag 15 fl.;



A e e r:

1/2 Viertel in Hausäckern, Anschlag 25 fl.,
 1 1/2 Viertel in vordern Kümmerin, Anschlag 15 fl.,
 die Hälfte an 2 Viertel 8 Ruthen in Waldäckern, Blum 3 fl., Anschlag 7 fl.,
 1/4 an 1 Morgen 14 Ruthen in Teichäckern, Blum 3 fl., Anschlag 8 fl.,
 am Mittwoch dem 30. Nov. 1853, Mittags 1 Uhr,
 auf dem Rathhause hier in öffentlichen Aufstreich, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
 Den 26. Oktober 1853.
 Gemeinderath.

**Walddorf,
 Oberamts Nagold.
 Zweiter Liegenschafts-Verkauf.**

Da bei dem unterm 17. d. Mts. stattgehabten Liegenschafts-Verkauf in der Gantfache des Christian Friedr. Hur, Webers von hier, ein günstiges Resultat nicht erzielt wurde, so kommt dieselbe am Mittwoch dem 30. November d. J., Morgens 8 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum nochmaligen Verkauf, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.
 Die einzelnen Bestandtheile dieser Liegenschaft sind aus dem Amtsblatt No. 74, 76 und 79 ersichtlich.
 Den 30. Okt. 1853.

Schultheißen-Amt.
 Gänfle.

**Rotbfelden,
 Gerichtsbezirks Nagold.
 Liegenschafts-Verkauf.**
 Aus der Gantmasse des nach Amerika gewanderten Joh. Georg Beuttler werden am Feiertag Andreas dem 30. Nov. d. J., Nachmittags 1 Uhr, seine sämtliche Gebäude und Liegenschaft auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.
 Dieselbe besteht in
 a) einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, oben im Dorf, an der Straße;

b) Garten, Wiese und Land 3 Morgen 1/2 Viertel;
 c) Acker 10 Morgen 1/2 Viertel;
 d) Wald 7 Morgen 1 Viertel,
 im Gesamt-Anschlag zu 2033 fl., wobei bemerkt wird, daß das Gebäude noch in einem guten Zustande ist.
 Auswärtige Kaufsliebhaber haben sich mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen zu versehen.
 Den 9. November 1853.
 Schultheißenamt. Bühler.

**Walddorf,
 Oberamts Nagold.
 Hopfenstangen-Verkauf.**
 Aus dem hiesigen Gemeindevald werden am Mittwoch dem 30. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr, 2325 Stücke Hopfenstangen von 20—25 Schub lang und 2275 Stücke Hopfenstangen von 26—35 Schub lang

im öffentlichen Aufstreich, bei günstiger Bitterung im Wald, andernfalls aber auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 15. November 1853.

Schultheißen-Amt. Gänfle.

**Böfingen,
 Oberamts Nagold.
 Frucht-Verkauf.**
 Am Mittwoch dem 30. November werden auf dem Rathhause zu Böfingen

Nachmittags 1 Uhr

10 Scheffel Dinkel, 13 Scheffel Haber und 7 Simri Roggen, Zehntfrucht, gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden im Aufstreich verkauft werden, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 22. November 1853.

Schultheißenamt.
 Gutefunf.

An alle Kranken!

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichnete Güte zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preis von 6 Thaler P. Court.

Wer das Baden nicht haben kann, und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser, mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen, auf 24 Tage zu 3 Rthlr prß. Court.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkräft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Gicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronische Hautauschläge, Hämorrhoidal- und sonstige Unterleibs-Leiden, besonders der Leber, Syphilis, Scropheln, tuberculöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkräft auf das richtig specifische Gewicht in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen für den billigsten Transport.

Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direktion oder an G. Zaiser in Nagold, welcher dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direktion des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

N a g o l d.

Lumpen = Gesuch.

Für eine größere Papierfabrik kaufe ich wollene und leinene Lumpen in großen und kleinen Partien und zahle die höchsten Preise dafür.

G. Zaiser.



004
25.11.13

An F. V. J.

Das vom 18. d. M. habe erhalten.
Der Segen des Herrn wird nicht
ausbleiben, der Rest in diesem Sinn
verwendet, größte Discretion beachtet.

N a g o l d.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten zeigen hiemit
an, daß sie in Stuttgart ihr Logis
vom Petersburger Hof zu Hrn. Bier-
brauer Denninger verlegt haben und
dort wie bisher sich Mittwoch und
Samstag von Morgens 9 Uhr bis
Abends 6 Uhr aufhalten und in
Nagold Dienstag und Freitag Mit-
taags präcis 12 Uhr abfahren.

Den 21. November 1853.

Scholder und Stopper.

Altenstg.

In den so beliebten

**Filz- und Möttlinger
Schuben**

ist mein Lager auch für diesen Win-
ter, in den verschiedensten Größen
und Dessins, aufs beste assortirt, und
sichere ich die billigsten Preise zu.

Der seit vorigem Jahre rühmlichst
bekannte

Seeländer Leinsamen

ist angekommen und in bester Quali-
tät aufs billigste zu beziehen von
Wilb. Schönhub.

Den 17. November 1853.

Altenstg.

In Kinderspielwaaren

ist eine schöne Auswahl zu treffen bei
Carl Walz.

N a g o l d.

Den Anverwandten derjenigen

A u s w a n d e r e r,

welche mit mir im Laufe dieses Jahres Akkorde abgeschlossen, kann ich die
erfreuliche Mittheilung machen, daß nicht Eine Person auf der Ueberfahrt
gestorben oder verunglückt, sondern alle glücklich in Amerika gelandet sind.
G. Zaiser.

N a g o l d.

**Geschäfts-Empfehlung und Wohnungs-
Veränderung.**

Ich mache hiemit die höfliche Anzeige, daß ich nun das Geschäft des
Hrn. Buchbinder Fischer ganz übernommen und auf eigene Rechnung fortführe.
So wie bisher werde ich mich auch ferner bestreben, alle mir zu Theil
werdenden Aufträge auf das Pünktlichste und Solideste zu vollführen, und
dabei die billigsten Preise stellen.

Die Artikel, welche ich stets auf Lager halte, sind: Gesang-, Gebet-,
Schul- und Notizbücher jeder Art, Schreib- und Schulmappen,
Papp- und Leder-Galanterie-Waaren, überhaupt alle Arbeiten,
die in das Buchbinder-Gewerbe einschlagen.

Meine Wohnung befindet sich neben dem Rathhause bei Hrn. Bäcker
Schweikle und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch.

Buchbindermeister Eitel.



Doctor Koch's
(Königl. Preuss. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

Kräuter-Bonbons

haben durch ihre Güte allerwärts den Ruf als das vorzüg-
lichste Hausmittel für Brust-, Catarrh- und Hustenleidende
erlangt und sind in Original-Schachteln à 36 fr. und 18 fr.
stets vorräthig in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

N a g o l d.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

Die

Baukunst der Vögel.

Mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen.

Preis 36 fr.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Fruchtpreise.

Frucht- gattung.	Altenstg., den 16. Nov. 1853, per Scheffel.		Freudenstadt, den 19. Nov. 1853, per Scheffel.		Lüdingen, den 18. Nov. 1853, per Scheffel.		Calw, den 19. Nov. 1853, per Scheffel.	
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel alter	10	9 51	9 30	—	—	—	10 48	10 11 8 12
" neuer	24	—	—	25 36	24 48	24	24 48	24 38 24
Kernen	18	17 36	—	17 52	17 36	—	—	—
Roggen	16 24	16	—	16 16	16	15 12	15 40	15 14
Gerste	7	6 48	6 42	7 12	7	6 36	7	6 40 6
Haber, alter	—	—	—	—	—	—	—	—
" neuer	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüblbruch	—	—	—	—	—	—	—	—
Weizen	23 44	—	—	—	—	—	18 40	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	26 40	—
Erbfen	—	—	—	—	—	—	27 12	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	22 21	21 36

Brod- & Fleischpreise.

In Altenstg.:	In Lüdingen:
4 B. Kernendr. 19 fr.	4 B. Kernendr. 20 fr.
Wef 4 L. 2 D. 1.	Wef 4 L. 1 D. 1.
Dahnenfleisch 10	Dahnenfleisch 11
Rindfleisch 9	Rindfleisch 8
Kalbsteif 7	Kalbsteif 8
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 12
" unabgez. 12	" unabgez. 13
In Freudenstadt:	In Calw:
4 B. Kernendr. 20 fr.	4 B. Kernendr. 21 fr.
Wef 4 L. — D. 1.	Wef 4 L. — D. 1.
Dahnenfleisch 10	Dahnenfleisch 10
Rindfleisch 8	Rindfleisch 9
Kalbsteif 6	Kalbsteif 7
Schw. abgez. 10	Schw. abgez. 11
" unabgez. 12	" unabgez. 12

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.

